

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829

64 (12.8.1829)

Anzeige - Blatt

für den
Dreisam-Kreis.

Mit Grossherzoglich Badischem gnädigstem Privilegium.

Mittwoch, Nro. 64. 12. August 1829.

I. B e k a n n t m a c h u n g.

Die vierte Serien-Ziehung für das Jahr 1829 von dem am 8. September 1820 bei den Banquiers Joh. Goll und Söhne in Frankfurt und S. Haber sen. dahier eröffneten Anlehen von 5 Millionen Gulden, wird planmäßig

Dienstag den 1. September 1829, Nachmittags 3 Uhr,
im landständischen Gebäude öffentlich Statt finden.

Karlsruhe den 8. August 1829.

Grossherzogl. Badische Amortisations-Kasse.

II. Gerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

a) Schuldenliquidationen.

Andere werden alle diejenigen, welche an folgende in Gant erklärte Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung ihrer Forderungstitel, und Abgabe ihrer Erklärung wegen Aufstellung eines Masse-Curators, Güterverkauf, Stundungs- oder Nachlass-Vertrag, entweder selbst, oder mittelst eines hinlänglich bevollmächtigten Anwalts zu erscheinen mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Richter-scheitenden als der Mehrheit der Anwesenden beistimmend angesehen werden:

Aus dem Bezirksamt Breisach.

(1) Des Jakob Uhlmann, Bauers zu Königschaffhausen, auf

Dienstag den 1. September d. J.,
früh 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Landamt Freiburg.

(1) Des Joseph Beiler, Krämers von Buchheim, auf

Montag den 7. September,
früh 9 Uhr, in diesseitiger Landamtskanzlei.
Aus dem Bezirksamt Fessen.

(2) Des Jakob Schöpfle zu Balder-
weil, auf

Montag den 31. August,
Vormittags 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.
Aus dem Bezirksamt Kenzingen.

(3) Des Joseph Ganter, Wagner zu
Oberhausen, auf

Montag den 17. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Müllheim.

(3) Des Sattlers Konrad Senft in
Schliengen, auf

Montag den 31. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Säckingen.

(1) Der Johann Schlageter'schen Ehe-
leute von Oberhof, auf

Montag den 31. August d. J.,
Morgens 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Waldkirch.

(1) Der Wittwe Maria Anna Wangler,

verwittbte Wernet, Bierwirthin in Etzsch,
auf

Samstag den 19. September d. J.,
in dießseitiger Amtskanzlei.

(2) Des Metzgermeisters Joseph Wernet
von Waldkirch, auf

Mittwoch den 16. September d. J.,
in dießseitiger Amtskanzlei.

(3) Des Johann Gehring von Nieder-
winden, auf

Samstag den 29. August d. J.,
in dießseitiger Amtskanzlei.

(2) Die Georg Hanse'schen Eheleute von
Uffhausen sind durch widrige Umstände
in Vermögens-Zerfall gerathen, und haben
um die Bewirkung eines Borg- und Nachlaß-
Vertrags mit den Gläubigern angeucht.

Zu diesem Ende werden sämtliche Gläu-
biger derselben aufgerufen, ihre Forderungen
auf der Stadtamts-Revisionats-Kanzlei

Montags den 24. August,
früh 8 Uhr, unter Vorlegung der betreffen-
den Urkunden oder beglaubter Abschriften zu
liquidiren, und sich über den etwaigen Ver-
trag zu erklären, widrigens die Nichterschei-
nenden, im Falle eines Santerkenntnisses, von
der Vermögensmasse ausgeschlossen, rücksicht-
lich des Vertrags aber als der Mehrheit bei-
getreten würden angesehen werden.

Freiburg den 29. Juli 1829.

Großherzogliches Stadtamt.
S c h a a f f.

b) Erbvordladungen.

Wer an das Vermögen der Untenge-
nannten erbrechtliche Ansprüche machen
zu können glaubt, hat sich binnen Jah-
resfrist bei dem bezeichneten Amte zu
melden, und sich über seine Ansprüche zu
legitimiren, widrigensfalls das weiter
Rechtliche über das Vermögen verfügt
werden wird:

Aus dem Landamt Freiburg.

(2) Der Theres Stöhr von Münz-
ingen — unterm 27. Juli 1829 Nro. 16083.,
deren Vermögen in beiläufig 250 fl. besteht.

Aus dem Bezirksamt Waldkirch.

(1) Des seit dem Jahr 1812 vermißten
Soldaten Jakob Blum, unterm 1. August
1829, dessen Vermögen in 124 fl. 55 fr.
besteht.

(1) Die Gebrüder Joseph und Meinrad
Winterer von Brechtal, sind, der erste
seit 38 und letzterer seit 40 Jahren vermißt —
unterm 3. August 1829 Nro. 7892, deren
Vermögen in 34 fl. 35 fr. besteht.

c) Verschollenheits-Erklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf
die erlassene Vorladung weder selbst,
noch auch deren Nachkommen erschienen
sind, noch von welchen sonst eine Nach-
richt eingekommen ist, werden hienit als
verschollen erklärt, und deren Vermögen
ihren bekannten nächsten Anverwandten
in fürsorglichen Besitz übergeben.

Aus dem F. F. Bezirksamt Engen.

(2) Des Johann Straßer von Hunsel-
singen, unterm 30. Juli 1829 Nro. 5343,
und zwar in Folge der dießseitigen öffentli-
chen Vorladung vom 16. Juni 1828 Nro.
4197.

Aus dem Stadtamt Freiburg.

(1) Der Rosa Will von Freiburg,
unterm 8. August 1829 Nro. 12461., und
zwar in Folge der dießseitigen öffentlichen
Vorladung vom 28. März 1827.

Aus dem Bezirksamt Radolpshell.

(2) Des Hankraz Foos von Wangen,
unterm 29. Juli 1829 Nro. 9538., und zwar
in Folge der dießseitigen öffentlichen Vorla-
dung vom 7. Juni 1828.

Aus dem Bezirksamt St. Blasien.

(3) Des Paul Schmidle, lediger Zim-
mermann von Unterkutterau, unterm 27.
Juli 1829 Nro. 9026., und zwar in Folge
der dießseitigen öffentlichen Vorladung vom
18. Juli 1828.

d) Mundtods-Erklärung.

Nachstehende Personen sind wegen Ver-
mögens-Verschwendung im ersten Grade
mundtods erklärt, und unter Aufsicht,

pflege des mitgenannten hierwegen ver-
pflichteten Bürgers gestellt worden, ohne
dessen Zustimmung kein in dem Land-
rechtslage 513. angeführtes Geschäft
rechtsgültig abgeschlossen werden kann;

Aus dem Bezirksamt Bönndorf.

(1) Des ledigen Martin Bachmann von
Bönndorf, unterm 1. August 1829 Nro.
6800. — Pfleger: Georg Senn von da.

Aus dem F. F. Bezirksamt Heiligenberg.

(2) Des Schiffers Michael Sulger von
Unterblödingen, unterm 29. Juli 1829
Nro. 9870. — Pfleger: Joseph Brunner
von da.

Aus dem Bezirksamt Säckingen.

(2) Des ledigen Bürgers und Bauers
Fridolin Kaiser von Obergebisbach,
unterm 13. Juli 1829 Nro. 10548, Pfleger:
dessen Bruder Nikolaus Kaiser von dort.

(1) Der ledige Bürgersohn Fritz Köhlin
von Hammerstein, welcher laut Verkün-
dung vom 8. Mai 1826 im 1ten Grad munda-
töd gemacht worden ist, wurde nunmehr,
nach stufenweise angewendeten und fruchtlos
gebliebenen Besserungsversuchen, durch Er-
kenntnis des Hochlöblichen Dreisamtkreis-Di-
rektoriums vom 14. Juli d. J. Nro. 9782,
auch im 2ten Grad für mundtöd erklärt,
daher Fritz Köhlin unter die gesetzlichen Be-
stimmungen der U. R. S. 509, 513, 515,
und des hien Konstitutions-Edicts Regierungs-
Blatt 1808 Nro. XIX, §. 30. verfällt.

Man bringt dieß hiermit zur öffentlichen
Kenntnis.

Lörrach den 7. August 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

D e u r e r.

III. Bekanntmachungen verschiede- nen Inhalts.

Berichtigung des Schuldenliquida-
tions-Ausschreibens des verstor-
benen Wilhelm Flury von Lörrach.

(1) Da nach der Art und Weise, wie die,
auf 28. August d. J. anberaumte Schulden-
liquidation des verstorbenen ledigen Wilhelm
Flury von Lörrach, in den Anzeigeblättern
Nro. 61., 62. und 63. bekannt gemacht ist,

vermuthet werden könnte, Wilhelm Flury
sehr überschuldet und gantmäßig gestorben,
was keineswegs der Fall ist, so wird jene
frühere Bekanntmachung dahin berichtet, daß
fragliche Schuldenliquidation nur deswegen
von den Erben verlangt würde, um wegen
einiger, etwa vorhandenen, zur Zeit ihnen
unbekannten Schulden ihres Bruders auf
einmal ins Reine zu kommen.

Lörrach den 9. August 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

D e u r e r.

Bekanntmachung.

(1) In Folge hoher Kreis-Directorial-In-
firmation Nro 9807. d. d. 14. Juli der Ver-
fügung des höchsten Staats-Ministeriums
vom 21. Mai d. J. Nro. 735., sind die bis-
herigen Nebenorte Höfen, Himmelreich
und Schlempenfeld, so wie Burg und
Brand mit dem Rainhof zu einer Ge-
meinde unter dem Namen Vogtei Burg
vereinigt worden, welches wir mit dem Be-
merken zur öffentlichen Kenntnis bringen,
daß unterm heutigen die Organisation dieser
Gemeinde in Vollzug gebracht wurde.

Freiburg den 6. August 1829.

Großherzogliches Landamt.

W e s e l.

Aufforderung.

(1) Der seit mehreren Jahren dahier pri-
vatirende Sigmund Blumner, welcher
sich früher in Dresden aufgehalten haben
soll, ist am 22. Mai d. J. mit Hinterlassung
einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da weder seine Familien- noch Vermögens-
Verhältnisse der diesseitigen Gerichtsstelle be-
kannt sind, so werden diejenigen, welche ent-
weder als gesetzliche Erben oder aus irgend
einem Grunde an die Verlassenschaft einen
Anspruch zu machen haben, hiemit aufgefor-
dert, binnen 6 Wochen ihre Ansprüche bei
dem diesseitigem Stadtmittels-Revisorate,
rechtsgenügend zu begründen, widrigenfalls
sie die daraus entstehenden Rechtsnachtheile
sich selbst beizumessen haben.

Heidelberg den 5. August 1829.

Großherzogliches Oberamt.

F i s c h e r.

Bekanntmachung

(1) Bei der Unterpfandsbuchs-Erneuerung zu Denglingen, womit im Jahr 1827 der Anfang gemacht wurde, hat sich ergeben, daß die in nachstehendem Verzeichniß eingetragenen Gläubiger sich nicht gemeldet haben, um ihre Unterpfandsrechte aus dem alten in das neue Unterpfandsbuch eintragen zu lassen.

Da, so weit es von den Schuldnern und ihren Erben erhoben werden konnte, die Kapitalien bezahlt sind, so werden auf Ansuchen derselben und des Pfandgerichts zu Denglingen, welchem daran gelegen seyn muß, dar-

über Gewissheit zu erhalten, ob die Kapitalien abgetragen sind oder nicht, die Gläubiger oder ihre rechtmäßigen Besitzer der vermögten Pfandverschreibungen hierdurch aufgefodert, dieselben

in binnen 6 Wochen

dem Großherzogl. Amtrevisorat dahier vorzulegen, und ihre Pfandrechte nachzuweisen, widrigenfalls die Pfandurkunden für kraftlos erklärt und im Pfandbuche werden gestrichen werden. Emmendingen den 31. Juli 1829.

Großherzogliches Oberamt
St. d. f. e. r.

Namen

Datum des Eintrags.	der Schuldner	der Gläubiger	Kapital-Betrag.
1751			
8. März	Jakob Bernner.	Spezial Wagner in Emmendingen.	100
16. "	Jakob Fink.	Georg Kapp im Glotterthal.	100
16. Juli	Friedr. Zimmerman von Wasser.	Andreas Scharbach im Föhrenthal.	45
1752			
14. Jänner	Ferg Kleistle.	Derselbe.	70
5. Febr.	Johann Georg Mübling.	Andreas Huz. in Rödningen.	100
14. März	Ferg Schaffhauser.	Einnehmer Sonntag in Emmendingen.	150
1753			
27. Mai	Jakob Fink.	Andreas Scharbach im Glotterthal.	80
24. Juni	Johann Heinrich Enderle.	Michel Falter daselbst.	474
1754			
9. Mai	Margaretha Heinrich.	Spezial Wagner in Emmendingen.	160
6. August	Jakob Lauchenauer.	Derselbe.	80
1755			
8. April	Matthias Steinbäusler.	Luiſe Art in Emmendingen.	100
10. "	Jakob Schaffhauser.	Dieselbe.	110
5. Juli	Jakob Lips.	Friedr. Riß. Nagel in Emmendingen.	100
dto.	Matthias Eberle.	Spezial Wagner daselbst.	100
20. August	Anna Gysle.	Zantmeistereiſche Pflanzſchaft daselbst.	180
1756			
4. Juni	Andreas Rieß.	Luiſe Art in Emmendingen.	100
17. "	Matthias Gerbers Wittwe.	Präzeptor Ottmann daselbst.	100
17. Nov.	Jakob Fink.	August Pfeiffer allda.	50
31. Dez.	Jakob Kurins.	Spezial Wagner allda.	50
1757			
6. August	Michel Mübling.	Luiſe Art allda.	50
1. Sept.	Matthias Heinrich.	Spezial Wagner daselbst.	60
dto.	Jakob Leimenstoll.	Dieser.	50
23. "	Jakob Kübelmann.	Wilhelm Waler daselbst.	100
26. Nov.	Jakob Fink.	Spezial Wagner daselbst.	100

der Schuldner		der Gläubiger	
Datum des Eintrags			Kapital-Betrag.
1758			
1. Febr.	Michel Maurers Wittve.	August Pfeiffer von Emmendingen	30
1759		Wilhelm Nagel von da	100
21. März	Jakob Schillinger.	Spezial Wagner daselbst.	100
14. Juni	Martin Rübemann.	Joseph Kunz im Föhrenthal.	110
16. Dez.	Friedr. Zimmermann von Wasser.	Pforzheimer Waisenhaus-Casse	150
1760		Hofrath Wild in Emmendingen	100
26. April	Georg Rübling, Nagler.	Schullehrer Ottmann in Emmendingen.	80
5. Nov.	Jakob Schaffhauser.	Hofrath Wild daselbst.	83
1762		Doktor Willius daselbst.	Nicht benannt
10. Fänner	Georg Müller.	Hofrath Wild daselbst.	50
10. April	Hans Jerg Schaffhauser.	Scribent Albrecht daselbst.	100
29. "	Andreas Rübling.	Pforzheimer Waisenhaus-Casse.	100
30. "	Andreas Eppeler.	Hofrath Wild in Emmendingen.	100
1763		Derselbe.	333
25. April	Jakob Gyske.	Pforzheimer Waisenhaus-Casse.	50
1767		Einnehmer Sonntägische Pflugschaft in Emmendingen	100
25. Febr.	Johann Malzacher.	Dieselbe.	200
27. Mai	Martin Rübemann.	Landvogt v. Geusau in Emmendingen.	600
5. Dez.	Jakob Schaffhausers Wittve.	Matthias Gutjahr in Serau.	100
1769		Maria Brüher in Glotterthal.	90
17. Nov.	Michel Maurer.	Johann Blattmann daselbst.	125
1770		Derselbe.	125
13. Juli	Hans Jerg Fies.	Geistl. Verwalter Kramer in Nimbürg	100
1772		Lorenz Blattmann in Föhrenthal	200
14. Dez.	Leonhard Ohmberger.	Eleonore Schöchle in Emmendingen.	100
1773		Zimmermannische Pflugschaft.	59
6. Dez.	Johann Zimmermann.	Michel Hug im Glotterthal.	541
1774			
7. Febr.	Andreas Reinhold in Serau.		
1776			
24. Mai	Jak. Hoffmann u. Jak. Kleißle.		
12. Juni	Christian Kieß.		
dto.	Johann Kieß, der Ober.		
1777			
11. April	Christian Schaffhauser.		
22. Mai	Christian Rübling, der Ober.		
1778			
1. März	Jakob Egi.		
1779			
15. März	Christian Rübling.		
8. Juni	Andreas Eberle.		

N a m e n

Datum des Eintrags.	der Schuldner	der Gläubiger	Kapital-Betrag. fl.
1780			
13. Oktober	Friedrich Kaiser.	Anna Tritschler im Föhrenthal.	200
1782			
3. Juni	Jakob Egi.	Karl Gaupp in Emmendingen.	100
1783			
11. Dez.	Johann Georg Gerster.	Burg-Vogt Reich von da.	300
1784			
8. Jänner	Johann Rieß.	Michel Schill in Heuweiler.	291
15. März	Christian Schumacher.	Pfarrer Birkle in Büchhofingen.	200
11. Mai	Andreas Reif.	Pfarrer Gokel in Emmendingen.	100
1785			
6. April	Christian Rieß.	Anton Hug in Bleibach.	100
16. Nov.	Martin Rübbling.	Pfarrer Maler in Haslach.	400
1786			
29. Februar	Christian Sitterer.	Weberzunft in Emmendingen.	50
29. März	Martin Säbele.	Johann Scharbach im Glotterthal.	100
25. Dez.	Christian Sitterer.	Müllerzunft in Emmendingen.	100
29. "	Andreas Hurter von Wasser.	Schumacherzunft in Emmendingen.	50
1787			
17. April	Friedrich Kaiser.	Martin Herbstritt im Föhrenthal.	200
1788			
7. Februar	Jakob Ohmberger.	Johann Scharbach im Glotterthal.	100
9. "	Friedrich Kaiser.	Adam Mönchentob in Cerau.	600
30. Juli	Martin Rübbling.	Johann Tränkle in Kollnau.	400
1790			
19. Jänner	Martin Frei von Birstetten.	Pfarrer Maler in Haslach.	250
29. "	Jakob Sitterer.	Heinrich Schlägerische Wittwe in Emmendingen.	100
12. Februar	Johann Georg Müller.	Elisabetha Schlozerin von da.	100
27. Dez.	Matthias Lippers Wittve.	Geh. Hofrath Volz in Karlsruhe.	100
1791			
26. Jänner	Georg Stöhr von Mundingen.	Landbaumeist. Meerwein in Emmendingen.	200
28. "	Jakob Rübbling, Christians Sohn.	Herr v. Brandenstein in Freiburg.	350
1. März	Barbara Rübbling.	Hans Scherzinger im Föhrenthal.	166
16. Mai	Joh. Georg Rübbling, Chr. Sohn.	Johann Blattmann im Glotterthal.	150
22. Dez.	Jakob Hug.	Pfarrer Maler in Haslach.	300
1792			
8. März	Christian Febr.	Elisab. Reinboldische Wäegsch. in Emmend.	100
12. "	Martin Rübblingische Eheleute.	Andreas Wöhrle im Simonswald.	111
15. "	Johann Georg Kösch.	Anton Tisch im Glotterthal.	100
18. "	Christian Rübbling, Chr. Sohn.	Lorenz Schill im Föhrenthal.	83
1795			
4. April	Friedrich Kaisers Wittve.	Andreas Kammerer in Keppenbach.	300
1797			
28. Oktober	Jakob Wolffsperger.	Schwarzbel Grafmüller in Baldkirch.	800

N a m e n
der Schuldner der Gläubiger

Datum des Eintrags.		Kapital-Betrag.
		fl.
1799		
23. Oktober	Jakob Hug.	Michel Kapp im Glotterthal. 400
1800		
13. Jänner	Jakob Wagner.	Pfarrer Eisenlohr in Nimbürg. 400
16. März	Christian Schaffhauser, Sattler.	Scribent Brief in Emmendingen. 100
30. Mai	Sebastian Ertigkofler.	Schumacherzunft daselbst. 50
23. Juni	Michel Wolfsperger von Wasser.	Johann Hoch im Glotterthal. 500
27. Sept.	Jakob Bürgermeister.	Blasius Scharbach. 150
1801		
15. Dez.	Andreas Müßling, Martins Sohn.	Pfarrer Eisenlohr in Scrau. 350
1802		
10. Februar	Andreas Stühlinger.	Derselbe 450
do.	Jakob Wolfsperger.	Bogt Reichenbach im Suggenthal. 280
1808		
11. Februar	Jakob Ohmberger.	Forstverwalter Dürr in Emmendingen 200
1810		
25. Mai	Jakob Schöpf.	Joh. Philipp Bär in Amsterdam. 118
30. Dez.	Jakob Bronner.	Revisor Emichs Kinder in Emmendingen. 100
1812		
15. Mai	Derselbe.	Schullehrer Maurer in Eichstett. 100
1813		
22. Mai	Conrad Ohmberger.	Kirchenrath Goffel in Emmendingen. 200
Bezeichnet.		

Denzlingen, den 20. Juli 1829.

Renovations-Commissar.

J d l e r.

fenden Amte wohlverwahrt einliefern zu lassen.

Aus dem Bezirksamt Hornberg.

(2) Mittwoch den 22. Juli Abends zwischen 5 und halb 6 Uhr wurden dem Bürger und Tagelöhner Karl Günther zu kath. Ebennenbronn, mittelst Einschleichens in seine Schlafkubel und Erbrechen des darin befindlichen Kastens folgende Effecten entwendet:

- 1) Ein ziemlich neuer Mannsrock von blauem Zeug ohne weitere Abzeichen als eine Reihe großer Metallknöpfe, im Werthe von 10 fl. — kr.
- 2) Ein rothes Gilet mit kleinen metallenen Knöpfen, ohne weitere Zeichen, geschätzt zu 2 — — —
- 3) Zwei schwarz seidene Hals-

Zurückgenommene Fahndung.

(1) Die aus dem allgemeinen Arbeitshaus entwichenen Friedrich Senff von Freiburg und Michael Balsner von Sulzfeld, sind heute wieder eingebracht worden, daher rücksichtlich ihrer das diesseitige Ansuchen vom 29. v. M. auf Fahndung zurückgenommen wird.

Pforzheim den 3. August 1829.

Großherzogliches Oberamt.

D e i m l i n g.

IV. Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstähle werden hiemit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen an sämtliche Gerichts- und Polizei-Behörden gebracht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effecten zu fahnden, selbe zu arretiren, und dem betref-

